

Besinnung und Begegnung am 30. August 2020

(Pfarrer Christoph Levin)

Intrade

Begrüßung

Lied 686,1 (Mel. 368)

Nun lob, mein Seel, den Herren, / was in mir ist, den Namen sein. / Sein Wohltat tut er mehren, / vergiss es nicht, o Herze mein. / Hat dir dein Sünd vergeben / und heilt dein Schwachheit groß, / errett' dein armes Leben, nimmt dich in seinen Schoß, / mit Trost dich überschüttet, / verjüngt, dem Adler gleich; / der Herr schafft Recht, behütet, / die leidn in seinem Reich.

Psalm 147 (im Wechsel)

Lobet den Herrn!

Denn unsern Gott loben, das ist ein köstlich Ding,
ihn loben ist lieblich und schön.

Der Herr baut Jerusalem auf
und bringt zusammen die Verstreuten Israels.

Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.

Er zählt die Sterne
und nennt sie alle mit Namen.

Unser Herr ist groß und von großer Kraft,
und unermesslich ist seine Weisheit.

Der Herr richtet die Elenden auf
und stößt die Frevler zu Boden.

Der Herr hat Gefallen an denen, die ihn fürchten,
die auf seine Güte hoffen.

Lied 687,7 (Mel. 267.4)

Was er nun angefangen hat, / das will er auch vollenden; / nur geben wir uns seiner Gnad, / opfern uns seinen Händen / und tun daneben unsern Fleiß, / hoffend, er wird zu seinem Preis / all unsern Wandel wenden.

Ansprache über Jesaja 29, 17-24

Wohlan, es ist noch eine kleine Weile, so soll der Libanon fruchtbares Land werden, und was jetzt fruchtbares Land ist, soll wie ein Wald werden. Zu der Zeit werden die Tauben hören die Worte des Buches, und die Augen der Blinden werden aus Dunkel und Finsternis sehen; und die Elenden werden wieder Freude haben am Herrn, und die Ärmsten unter den Menschen werden fröhlich sein in dem Heiligen Israels. Denn es wird ein Ende haben mit den Tyrannen und mit den Spöttern aus sein, und es werden vertilgt werden alle, die darauf aus sind, Unheil anzurichten, welche die Leute schuldig sprechen vor Gericht und stellen dem nach, der sie zurechtweist im Tor, und beugen durch Lügen das Recht des Unschuldigen. Darum spricht der Herr, der Abraham erlöst hat, zum Hause Jakob: Jakob soll nicht mehr beschämt dastehen, und sein Antlitz soll nicht mehr erblassen. Denn wenn sie sehen werden die Werke meiner Hände – ihre Kinder – in ihrer Mitte, werden sie meinen Namen heiligen; sie werden den Heiligen Jakobs heiligen und den Gott Israels fürchten. Und die, welche irren in ihrem Geist, werden Verstand annehmen, und die, welche murren, werden sich belehren lassen.

Abkündigungen Gebet Unser Vater

Lied 684 (Mel 122)

Die Gnade unsers Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen. Amen.

Segen Musik